



Presseinformation

Landshut, 19.05.2021

Verantwortlich: Constantin Sadgorski

Hochwasserschutz und Renaturierung in einem Uferabflachung und -bepflanzung an der kleinen Laber bei Ettenkofen

An der Kleinen Laber bei Ettenkofen, Gemeinde Neufahrn i.Nb. wurden von der Flussmeisterstelle Landshut des Wasserwirtschaftsamts die Uferbereiche abgeflacht und bepflanzt. Dies geschah im Einverständnis der Gewässeranlieger Familie Kaiser.

Familie Kaiser hat kürzlich ihr Einfamilienhaus als Ersatzbau des alten Wohnhauses in Flussnähe neu errichtet. Der Uferbereich zum Gewässer war zum Teil leicht weggebrochen, worauf die Flussmeisterstelle Landshut tätig wurde. Der Vorschlag einer Uferabflachung mit anschließender Bepflanzung wurde von der Familie freudig aufgenommen.

Auch am gegenüberliegenden Ufer wurde eine Abflachung mit anschließender Bepflanzung durchgeführt, somit konnten insgesamt über 100m³ Erdreich entfernt werden. Bei Hochwasser entsteht so wertvoller Retentionsraum, da sich das Grundstück der Familie im direktem Rückstaubereich der Straßenbrücke befindet.

Die Uferbegleitbepflanzung dient als natürlicher Erosionsschutz. Zudem wird neuer hochwertiger Lebensraum für viele Tierarten geschaffen. Als heimische und standortgerechte Baumart wurde die Schwarzerle verwendet, in zweiter Reihe wurden Sträucher wie z.B. Hartriegel gepflanzt.



An dieser Stelle möchte sich Flussmeister Adolf Hörl noch einmal ganz herzlich bei der Familie Kaiser bedanken: „Diese Maßnahme wäre ohne das entgegengebrachte Vertrauen so nicht möglich gewesen. Vielen Dank und viel Freude im neuen Zuhause“



Foto 1: Uferabflachung und -bepflanzung mit Blick in Fließrichtung (Adolf Hörl/ Flussmeisterstelle Landshut)



Foto 2: Uferabflachung und -bepflanzung mit Blick entgegen der Fließrichtung (Adolf Hörl/ Flussmeisterstelle Landshut)



Foto 3: Lageplan der Uferabflachung und Bepflanzung